



## **KERZENTRÄGERIN GUSTAV GURSCHNER UM 1900**

**€12.000,00**

Figürlicher Kerzenständer "Leuchterweibchen",  
Gustav Gurschner, um 1900, Bronze patiniert,  
signiert

---

Gustav Gurschner verband um 1900 Alltagsgegenstände häufig mit figürlichen Darstellungen, insbesondere weiblichen. Ein prägnantes Beispiel dafür ist dieser von ihm als „Leuchterweibchen“ bezeichnete Kerzenständer.

Die weibliche Figur trägt die Kerzenhalterung mit ausgestreckten Armen, während ihr fließender Rock den Sockel des Objekts bildet. Der fein modellierte Faltenwurf vermittelt Bewegung und Eleganz. Gurschners Entwurf steht exemplarisch für eine Epoche, in der der weibliche Körper in der Kunst oft stilisiert, idealisiert und funktionalisiert wurde. In der Verbindung von erotisch konnotierter Skulptur und funktionalem Objekt spiegelt sich nicht nur der gestalterische Anspruch, sondern auch das Frauenbild der Zeit wider.

Gefertigt aus dunkel patinierter Bronze, überzeugt das Stück durch seine plastische Qualität und die harmonische Balance zwischen Sinnlichkeit und Funktion. Als dekorativer Gebrauchsgegenstand wie auch als Sammlerstück ist es ein authentisches Zeugnis des Wiener Jugendstils.







